

IDENTITÄT · SELBSTWERT · VERANTWORTUNG

ICH BIN – Gewaltprävention & Resilienz®

Ganzheitliche Prävention für Schulen, Kommunen und Institutionen – ein struktureller Ansatz für nachhaltige Veränderung.

Identität

Stärkung des individuellen Selbstbewusstseins durch bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit.

Selbstwert

Entwicklung einer stabilen Basis zur Entfaltung von Potenzialen und zur Abgrenzung in Konfliktsituationen.

Verantwortung

Förderung von sozialer Kompetenz und Eigenverantwortung innerhalb der Gemeinschaft.

UNSER LEITGEDANKE

„Ich bin“ – Wer ich bin, bestimme ich selbst

Das Programm stärkt Kinder und Jugendliche von innen heraus. Aus einem stabilen Selbstbild entsteht respektvolles, verantwortungsvolles Handeln.



ICH BIN STARK

Ich meistere Herausforderungen – mit Mut und innerer Stabilität.



ICH BIN RESPEKTVOLL

Mir selbst und anderen gegenüber – Grenzen setzen und achten.



ICH BIN VERANTWORTLICH

Für mein Handeln und meine Entscheidungen – täglich und bewusst.



ICH BIN WERTVOLL

Unabhängig von der Meinung anderer – mein Wert ist unveränderlich.

Ausgangslage & Handlungsbedarf

Gewalt hat sich verändert – unsere Antworten auch

Was zugenommen hat

- Psychische Gewalt & Mobbing
- Cybermobbing und digitale Konflikte
- Hohe Dunkelziffer bei Vorfällen

Strukturelle Lücken

- Fehlende nachhaltige Präventionsstrukturen
- Punktuelle statt langfristige Maßnahmen
- Unsicherheit bei Fachkräften im Umgang mit Konflikten

- ☐ **Gemäß § 42 Abs. 6 Schulgesetz NRW sind Schulen verpflichtet, ein gewaltfreies und respektvolles Umfeld zu gewährleisten – Gewaltprävention ist Teil des Bildungsauftrags.**



Grundverständnis

Gewalt ist selten ein Einzelphänomen

Gewalt entsteht häufig dort, wo mehrere Belastungsfaktoren zusammentreffen. Deshalb setzt ICH BIN nicht nur am Verhalten an, sondern tiefer:

**Persönlichkeit
stärken**

**Soziale Kompetenz
fördern**

Resilienz aufbauen

**Systemstruktur
verändern**

Unser Ansatz

Das 3-Säulen-Modell



1. Theorie & Persönlichkeitsstärkung

Workshops zu Mobbingprävention, Selbstbehauptung, Deeskalation und digitalem Verhalten. Ziel: Selbstwirksamkeit, Empathie und Handlungssicherheit.



2. Praxis & Resilienzentwicklung

Kontinuierliches Training (z. B. ABAB WingTsun) stärkt Impulskontrolle, Disziplin und mentale Stabilität – weniger Aggression, mehr Zusammenhalt.



3. Reflexion, Nacharbeit & Netzwerk

Der entscheidende Unterschied: Nachbereitungsworkshops, Alltagstransfer und Kooperationen wie mit der Werner-Bonhoff-Stiftung sichern nachhaltige Wirkung.



Was uns unterscheidet

Kein einmaliger Workshop – ein struktureller Prozess

Nicht

- Einmalige Veranstaltung
- Kurzfristige Maßnahme
- Reines Verhaltenstraining

Sondern

- Langfristiger Aufbauprozess
- Qualitätsgesichertes Multiplikatoren-Modell
- Nachhaltig implementierbar & skalierbar

Das Programm verknüpft wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Umsetzung – und bleibt durch kontinuierliche Reflexion lebendig und wirksam.

Von der Idee zur Wirkung

Umsetzungsschritte im Überblick



Pilotphase

Ausgewählte Schulen, Evaluation.



Institutionelle Einbindung

Schulamt, Jugendamt, Standards.



Modulare Einführung

Projektstage und langfristige Module.



Trainerausbildung

Regionales Multiplikatoren-Netzwerk.

Jede Phase baut auf der vorherigen auf – von ersten Piloten bis zum regionalen Präventionsnetzwerk mit ausgebildeten Trainerinnen und Trainern.

Mehrwert für alle Beteiligten

Stark für Kommunen, Schulen und Betriebe



Kommunen

Reduktion von Jugendgewalt, positive gesellschaftliche Entwicklung, stärkere Präventionsarbeit vor Ort.



Schulen

Besseres Schulklima, entlastete Lehrkräfte und klare Handlungsstrukturen für den Alltag.



Betriebe

Stärkere Sozialkompetenzen, bessere Teamfähigkeit und reflektierter Umgang mit Konflikten.



Langfristige Vision

Ein Programm, das wächst und bleibt



ICH BIN ist kein Einzelprojekt – sondern ein strategischer Ansatz zur strukturellen Gewaltprävention, der verbindet:



Wissenschaft & Praxis

Evidenzbasiert und erprobt im Schulalltag



Multiplikatoren-Prinzip

Ausgebildete Trainerinnen und Trainer
tragen das Wissen weiter



Landes- & bundesweite Skalierbarkeit

Integration in Schutzkonzepte auf allen
Ebenen

Unser Ansatz setzt auf Nachhaltigkeit und tiefe Integration in bestehende Strukturen, um langfristig messbare Veränderungen in der Gewaltprävention und sozialen Kompetenzentwicklung zu erzielen.

Kontakt & Nächste Schritte

Silvana Di Pasquale

Gründerin & Geschäftsführerin

ICH BIN – Gewaltprävention & Resilienz® gUG

☎ 01573 911 36 96 ✉ info@ichbingug.de

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Gespräch.

„Eine messbare, nachhaltige Veränderung von Verhalten, Haltung und System – das ist unser gemeinsames Ziel.“

